

Fragen, die Sie sich stellen sollten, bevor Ihr Kind zur Schule geht:

Überprüfen Sie anhand der folgenden Fragen, ob Ihr Kind die erforderlichen körperlichen und geistigen, aber auch emotionalen und sozialen Fähigkeiten bereits besitzt oder ob es auf bestimmten Gebieten eventuell besonders gefördert werden sollte. **Kreuzen Sie die Fragen an, die Sie mit JA beantworten würden.**

Körperliche Fähigkeiten

- Ist Ihr Kind körperlich stabil und gesund?
- Sieht und hört es gut?
- Erkennt es, woher ein Geräusch kommt?
- Kann es Geräusche zuordnen, also z. B. ein Flugzeuggeräusch erkennen und benennen?
- Kann es einen Ball auffangen?
- Kann es einige Meter auf der Bordsteinkante oder auf einem Strich balancieren?
- Kann es auf einer ebenen Strecke ein kurzes Stück rückwärtsgehen?
- Kann es eine Treppe oder Leiter sicher hinauf- und hinuntersteigen?
- Kann es komplexe Bewegungen, z. B. den „Hampelmann“, nachmachen?
- Fährt es Fahrrad ohne Stützräder oder zumindest Roller?
- Kann es 10 Sekunden lang auf einem Bein stehen? Kann es auf einem Bein hüpfen?
- Kann es sich selbstständig korrekt an- und ausziehen, ohne zu lange dafür zu brauchen?
- Kann es sich die Schuhe zubinden?
- Hält es einen Stift korrekt mit Daumen und Zeigefinger?
- Kann es ausschneiden und radieren?
- malt es gerne? Kann es sich beim Ausmalen an die Begrenzungen der Malvorlage halten?

- Kann es einen Menschen mit mindestens sechs Teilen malen? Paare wie Arme, Beine oder Augen zählen dabei als ein Teil.
- Kann es einfache Figuren und Formen nachzeichnen, z. B. ein Quadrat oder ein Dreieck?
- Kann es einen Faden einfädeln und Perlen auffädeln?
- Ist es geschickt, z. B. bei der Mithilfe im Haushalt?
- Kann es zehn Minuten oder länger ruhig auf einem Stuhl sitzen bleiben?

Geistige Fähigkeiten

- Ist es an Zahlen, Buchstaben und Wörtern interessiert?
- Kann es Namen und Adresse nennen?
- Kann es seinen Vornamen in Druckbuchstaben schreiben?
- Spricht es grammatikalisch richtig?
- Spricht es fremde Ausdrücke und Namen korrekt nach?
- Kann es ähnlich klingende Wörter wie „Nabel“ und „Nadel“ auseinanderhalten?
- Erfindet und erzählt es gerne kleine Geschichten?
- Versteht es kurze Geschichten? Kann es den Inhalt in der richtigen Reihenfolge wiedergeben?
- Ist es an Fremdsprachen interessiert? Kann es sie vom Deutschen unterscheiden?
- Hat es ein gutes Vorstellungsvermögen?
- Kann es Gegenstände, Abläufe oder Situationen einfach und verständlich erklären?
- Kann es logische Schlussfolgerungen ziehen?
- Kennt es Gegensätze wie „warm – kalt“, „lang – kurz“ oder „viel – wenig“?
- Verwendet es Bezeichnungen wie „weniger“, „mehr“, „gleich viel“, „am kleinsten/größten“?
- Kann es Dinge ihrer Größe nach ordnen?
- Kann es Formen wie Kreis, Dreieck, Rechteck oder Quadrat erkennen und benennen?
- Kennt es die Farben?

- Kann es aus Einzelteilen gelegte Formen neu legen?
- Erkennt es kleine Mengen bis fünf ohne Nachzählen?
- Kann es bis zehn oder gar 20 zählen? Kann es Dinge abzählen?
- Kennt es die Würfelzahlen?
- Kann es bei Würfelspielen die gewürfelte Zahl selbstständig auf dem Spielfeld ziehen?
- Kennt es Ordnungszahlen wie etwa die „dritte Schublade“ oder der „vierte Knopf“?
- Kann es nach einer Vorlage arbeiten, z. B. Plan für Modell aus Bausteinen?
- Kann es sich für einen kurzen Zeitraum mehrere Dinge merken?
- Versteht es Aufträge, auch wenn diese aus mehreren Teilaufgaben bestehen?
- Ist es interessiert an Natur und Technik?
- Spielt und bastelt/baut es gerne mit unterschiedlichen Materialien?
- Hat es eigene Ideen beim Spielen, Bauen und Geschichtenerzählen?

Emotionale und soziale Fähigkeiten

- Ist Ihr Kind neugierig auf die Schule?
- Kann es sich mehrere Stunden von Ihnen trennen?
- Spielt Ihr Kind gerne mit anderen Kindern?
- Hat es Freunde?
- Nimmt es von sich aus Kontakt auf?
- Kann es sich in eine Gruppe einfügen und darin behaupten?
- Kann es seine Bedürfnisse äußern?
- Kann es seine Bedürfnisse eine Zeit lang zurückstellen?
- Kann es aufmerksam zuhören und warten, bis es an der Reihe ist?
- Akzeptiert es andere Ansichten und Meinungen?
- Ist es einfühlsam und hilfsbereit?
- Kann es Enttäuschungen ertragen?
- Kann es im Spiel verlieren, ohne zu weinen oder wütend zu werden?
- Wirkt es ausgeglichen und zufrieden?

- Traut es sich etwas zu?
- Kann es sich über einen Zeitraum von 20 bis 30 Minuten alleine beschäftigen?
- Ist es in der Lage, sich für eine Weile auf eine Sache zu konzentrieren
- Führt es angefangene Tätigkeiten zu Ende, zumindest wenn es dazu aufgefordert wird?
- Übernimmt es Verantwortung für Aufgaben?
- Kann es sich an Regeln, Ge- und Verbote halten?

Fazit:

Sollten Sie einige oder gar bis zu einem Drittel der Fragen nicht mit „ja“ angekreuzt haben, ist das noch kein Grund zur Besorgnis. Bis zum Schulstart kann Ihr Kind die erforderlichen Fähigkeiten noch entwickeln und mit Ihrer und der Hilfe der Kindertagesstätte ausbauen.

Haben Sie jedoch Bedenken, ob es der Schule schon gewachsen ist, sollten Sie mit Ihrem Kinderarzt, der Erzieherin des Kindergartens und der zukünftigen Schule sprechen. Diese können die Fähigkeiten Ihres Kindes anhand ihrer Erfahrung sicher einschätzen und ein Urteil darüber abgeben, ob eine gezielte Förderung oder Behandlung in dem einen oder anderen Bereich empfehlenswert sind.